

Reglement Lysscup

1 Teilnahme

1.1 Anmeldung / Mutationen

Der Anmeldeschluss für den Lysscup wird jährlich durch den Vorstand kommuniziert. Die Anmeldung erfolgt über das entsprechende Formular auf der Website (www.curlinglyss.ch). Jede Änderung in einem Team muss der Spielleitung via Online-Formular bekanntgegeben werden.

1.2 Teams

Teilnahme- und spielberechtigt am Lysscup sind Aktivmitglieder des CC Lyss. Jeder Spieler darf nur in einem Team und nur einmal pro Kategorie gemeldet sein. Maximal 5 Spieler eines Teams sind preisberechtigt.

Die Teams haben, wenn immer möglich vollzählig mit 4 Stammspielern (bei der Anmeldung gemeldete Spieler) anzutreten. Ein Spiel muss mit mindestens 3 Spielern begonnen werden.

1.2.1 Ersatzspieler

Spielt ein Spieler für ein Team, in welchem er nicht angemeldet ist, muss dieser im Frontend spielen. Es darf keine Skipfunktion übernommen werden. Als Ersatzspieler dürfen nur gemeldete Lysscup-Spieler eingesetzt werden.

1.3 Nenngeld

Das Nenngeld pro eingesetzten Spieler beträgt CHF 60.00 (Junioren CHF 30.00) und ist bis am 30. November der laufenden Saison einzuzahlen. Die Teamverantwortlichen erhalten nach der Anmeldung die Kontoverbindungen per E-Mail.

Sobald ein Spieler ein Lysscupspiel bestreitet, ist der ganze Nenngeldbetrag geschuldet. Das Nenngeld berechtigt zur Teilnahme am Schlussabend. Für Teilnehmende, die nicht alle Spiele bestreiten oder am Schlussabend nicht teilnehmen, erfolgt keine Rückerstattung.

2 Austragungsmodus

2.1 Gruppeneinteilung

Der Lysscup wird grundsätzlich in zwei Gruppen wie folgt gespielt:

- Gruppe 1 mit 10 Teams
- Gruppe 2 mit 11 Teams

Als Grundlage für die Einteilung dienen die letztjährigen Schlussranglisten. Verzichtet ein bisheriges Team der Gruppe 1 oder Gruppe 2 auf die erneute Teilnahme oder ergeben sich Änderungen in der Anzahl Teams einer Liga (Aufstockung oder Reduktion) entscheidet der Vorstand des CC Lyss über die Einteilung der Teams.

2.2 Spielmodus

In jeder Gruppe wird eine einfache Round Robin Runde gespielt. Die Klassierung innerhalb der Gruppen erfolgt nach Punkt / End / Stein. (Gewonnene Spiele = 2 Punkte, Unentschieden = 1 Punkt, Verlorenes Spiel = 0 Punkte) Bei Gleichstand entscheidet(n) die direkte(n) Begegnung(en). Ist aufgrund der direkten Begegnungen eine Klassierung nicht möglich, entscheidet das Los.

2.2.1 Gruppe 1 (10 Teams)

Gespielt wird eine volle Round Robin während der Saison, anschliessend folgt die Aufteilung in zwei Gruppen:

Ränge 1–4:

Es erfolgt eine Halbfinal- und Finalrunde. Im Halbfinal spielen 1. vs. 4. und 2. vs. 3. Die beiden Gewinner spielen anschliessend in einem geschlossenen Final um die Lysscup-Trophy. Die beiden Verlierer spielen im kleinen Final. In den Finalrunden der besten vier Teams hat jeweils das besser klassierte Team aus der Vorrunde das Recht des letzten Steines.

Ränge 5–10

Die Ränge 5–10 spielen die beiden Finalrunde gemäss Klassierung aus der Vorrunde:

1. Finalrunde: 5. vs. 10, 6. vs. 8. und 7 vs. 9.

2. Finalrunde: 5. vs. 9, 6. vs. 10. und 7 vs. 8.

Die Schlussränge 9 und 10 steigen in die Gruppe 2 ab.

2.2.2 Gruppe 2 (11 Teams)

Gespielt wird eine volle Round Robin während der Saison, anschliessend folgt die Aufteilung in zwei Gruppen:

Ränge 1–4:

Die Ränge 1–4 spielen die beiden Finalrunde gemäss Klassierung aus der Vorrunde:

1. Finalrunde: 1. vs. 4 und 2. vs. 3

2. Finalrunde: 1. vs. 3 und 2. vs. 4

Die Ränge 1 und 2 steigen in die Gruppe 1 auf.

Ränge 5–11

Die Ränge 5–11 spielen die beiden Finalrunde gemäss Klassierung aus der Vorrunde:

1. Finalrunde: 5. vs. 10., 6. vs. 8. und 7 vs. 9 (Spielfrei Rang 11)

2. Finalrunde: 5. vs. 9., 6. vs. 11. und 7 vs. 8. (Spielfrei Rang 10)

Spezialrunde: 10 vs. 11 (wird zusammen mit der ersten Runde Gruppe 1 gespielt)

2.3 Aufstiegsverzicht

Ein Team, das sich für die nächsthöhere Gruppe qualifiziert, ist verpflichtet, den Aufstieg anzutreten. Ein Verzicht auf den Aufstieg ist nicht zulässig.

3 Spielplan

Alle Spiele müssen grundsätzlich am festgesetzten Termin gemäss Spielplan ausgetragen werden. Spielverschiebungen sind möglichst zu vermeiden. Fixe Spielzeitwünsche können nicht explizit angebracht werden. Allfällige Wünsche (Spieltag/Spielzeit) können bei der Anmeldung bekanntgegeben werden. Die Spielleitung kann jedoch keine Terminwünsche garantieren.

3.1 Spielverschiebungen

Ist eine Spielverschiebung unumgänglich, kann im gegenseitigen Einverständnis der beteiligten Teams ein Spiel vorgeholt oder verschoben werden. Dabei macht das nicht verschiebende Team dem verschiebenden Team schnellstmöglich zwei Terminvorschläge. Einer dieser Terminvorschläge muss vom verschiebenden Team akzeptiert werden, ansonsten verliert es dieses das Spiel forfait. Spiele müssen immer in Lysscupwochen ausgetragen werden und dürfen nur im Ausnahmefall und nach Absprache mit der Spielleitung in Trainingswochen verschoben werden.

Allfällige Spielverschiebungen müssen der Spielleitung via Formular auf der Webseite mitgeteilt werden. Der gewünschte Ersatztermin gilt erst dann als bestätigt, wenn die entsprechende Rückmeldung von der Lysscup-Spielleitung an die Skips der beiden Teams erfolgt ist.

Ein Spielverzicht ist nicht zulässig. Tritt ein Team zu einem Spiel gemäss Spielplan nicht an (15 Minuten nach Spielbeginn), so wird das Spiel für dieses forfait gewertet. Das Nachholen des Spieles (nachträgliche Spielverschiebung) ist nicht möglich.

Alle verschobenen Spiele müssen bis spätestens am Donnerstag vor dem Schlusstag gespielt sein. Änderungen dieser Frist werden durch die Spielleitung an die entsprechenden Teams kommuniziert. Zu diesem Termin nicht ausgetragene Spiele werden forfait gewertet. Dabei wird jenes Team zum Verlierer, welches die Verschiebung des ursprünglichen Termins gemäss Spielplan beantragt hat.

4 Spielorganisation

Es gelten die „Spiel- und Wettkampfregele“ von **SWISSCURLING**. Änderungen derselben sind im vorliegenden Reglement festgehalten.

4.1 Länge der Spiele

Alle Spiele mit Ausnahme der Halbfinal und Finalspiele von Gruppe 1 (Rang 1 bis 4) gehen über 8 Ends ohne Zusatzend. Gibt es in den vorher genannten Halbfinal- oder Finalspielen auch nach dem Zusatzend keinen Sieger, so gewinnt dasjenige Team die Begegnung, welches im Zusatzend nicht den letzten Stein hatte. Ein vorzeitiger Spielabbruch ist möglich. Alle anderen Round Robin & Finalspielen ist ein vorzeitiger Spielabbruch nicht gestattet.

4.2 Spielzeit

Es gelten grundsätzlich die Spielzeiten von 18.00–20.00 Uhr und 20.15–22.15 Uhr.

4.2.1 Spieldauer

Die Spiele werden nach 1 Stunde und 45 Minuten abgeläutet. Ein End darf begonnen werden, wenn der letzte Stein des vorhergehenden Ends vor dem Abläuten gespielt wurde. Ein Stein gilt als gespielt, wenn er die näher gelegene Tee-Line überquert hat. Die Teams werden angehalten zügig zu spielen.

Die Spielzeit von 1 Stunde und 45 Minute gilt auch am Schlusstag. Einzig in den Halbfinal- und Finalspielen der Gruppe 1 (Ränge 1–4) gilt kein Zeitlimit.

4.2.2 Spieluhr

Bei allen Spielen muss die Spieluhr benutzt werden. Die Skips sind verantwortlich, dass die Spieluhr pünktlich um 18.00 Uhr oder um 20.15 Uhr gestartet wird. Massgebend für die Zeit ist die Hallenuhr.

Fällt die Spieluhr aus, darf ein End nur begonnen werden, sofern der letzte Stein des vorhergehenden Ends vor 18.45 Uhr resp. 22.00 Uhr gespielt wurde.

4.3 Recht des letzten Steines

In der Round Robin sowie in den Finalrunden wird das Recht des letzten Steines mittels Münzwurfes ausgelost. Einzig in den Halbfinal- und Finalrunden der besten vier Teams in der Gruppe 1 erhält jeweils das besser klassierte Team aus der Vorrunde das Recht des letzten Steines zugesprochen.

4.4 Forfait

Der Gewinner erhält 2 Punkte, 4 End, 6 Steine, der Verlierer 0 Punkte, 0 End, 0 Steine.

4.5 Resultatmeldung

Das siegreiche Team meldet das Resultat mit dem vorgesehenen Formular auf der Webseite des CC Lyss. Jeder Skip ist selbst verantwortlich die Resultate auf der Webseite zu kontrollieren und allfällige Korrekturmeldungen per E-Mail an die Spielleitung zu senden.

5 Schlussbestimmungen

Es wird erwartet, dass die Spiele im Sinne des „Spirit of Curling“ ausgetragen werden.

Die Spielleitung entscheidet endgültig und ohne Rekursmöglichkeit über allfällige Differenzen und Angelegenheiten, welche in diesem Reglement nicht ausdrücklich geregelt sind.

Änderungen im Reglement werden durch den Vorstand des CC Lyss beschlossen. Dieser ist ebenfalls für die Vergabe der Spielleitung zuständig.

In diesem Text wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.

Dieses Reglement gilt für ab der Spielsaison **2026/2027**

Letzte Aktualisierung: 24. September 2026

Vorstand Curling Club Lyss